



An das Kreisverwaltungsreferat

Strategische Neuausrichtung der Dachmarke für das Mobilitätsmanagement und die Integration der erweiterten Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr

Mitzeichnung der Beschlussvorlage

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 06.03.2018 haben Sie uns um die Mitzeichnung obiger Beschlussvorlage bis zum 15.03.2018 gebeten.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zeichnet die Beschlussvorlage unter Beachtung und Übernahme der folgenden Ergänzungen und Änderungen mit.

Ich darf Sie bitten, folgende Änderungen zu übernehmen:

Die Anpassungen im Text sind im Folgenden fett bzw. durchgestrichen dargestellt:

Seite 4

2. Strategische Neuausrichtung

Es soll eine neue, zukunftsorientierte, multimodal ausgerichtete und starke Mobilitätsmarke **zur Kommunikation** entwickelt werden. Diese soll künftig das kommunikative Dach für die verschiedenen Themenkomplexe bieten: Mobilitätsmanagement **und** Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr, ~~neue Mobilitätskonzepte, Sharing etc.~~ Die neue Marke bildet das Gerüst für ~~alle~~ **diese** Themen der urbanen Mobilität, gibt den einzelnen Strukturen die notwendige Zusammengehörigkeit ~~zurück~~ und Raum für neue Themenfelder. Die zugrunde liegende Schlüsselbotschaft „In München soll niemand auf sein Auto verzichten müssen, aber jeder sollte es können“ soll klarer, gebündelter und bürgerfreundlicher kommuniziert werden. Ziel ist es, die Lebensqualität und die Verkehrssicherheit in unserer Stadt zu erhöhen. Die

Bürgerinnen und Bürger sollen als Botschafter für eine gemeinsame Sache, eine nachhaltige Mobilität, die allen in der Stadt zu Gute kommt, gewonnen werden.

Das neue Dach soll darüber hinaus einen höheren Bekanntheitsgrad bei den Münchnerinnen und Münchnern erlangen und als Anlaufstelle für Aktionen, Projekte und Beratungsmöglichkeiten zu nachhaltigen Mobilitätsoptionen wahrgenommen und etabliert werden. Als Fundament und Informationsplattform soll ein serviceorientierter und bürgerfreundlicher Internetauftritt entwickelt und umgesetzt werden. In diesem sollen aktuell und umfassend die Themen des **Mobilitätsmanagements** und Radverkehrs ~~r-urbanen-Mobilität und Mobilitätsangebote des~~ **Kreisverwaltungsreferats der Landeshauptstadt München** zielgruppengerecht aufbereitet dargestellt werden. Die Marke soll verkehrsmittel-, themen-, anlass- als auch zielgruppenorientiert gedacht und kommunizierbar sein. Dabei sollen Münchnerinnen und Münchner unmittelbar deren Nutzen wahrnehmen und erleben. Darüber hinaus sollte sie auch **die Ergebnisse und Entwicklungen** anderer Initiativen, Förder- und EU-Projekte sowie Informationen **zu diesem Themenkomplex** bündeln und diese transparent, übersichtlich und bürgerfreundlich transportieren.

Begründung:

Aus unserer Sicht ist eine Schärfung der Aufgabenstellung bei der Darstellung der grundlegenden Strategie notwendig. Die Integration neuer Themenfelder wird begrüßt, dabei sind jedoch bereits laufende Prozesse zu diesen Themenfeldern zu beachten bzw. die Schnittstellen darzustellen und Synergien zu nutzen. Als Beispiele dazu sind z.B. die Einrichtung einer neuen Beratungsstelle für Mobilitätskonzepte im Wohnungsbau im Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie in gesamtstädtischen Strategien bereits laufende Kommunikations- und Partizipationsprozesse zu nennen.

Die neue Dachmarke dient der Kommunikation, der Bereitstellung von Informationen und Aktionen zur Unterstützung dieser Maßnahmen. Die neue Dachmarke ist aus unserer Sicht ein Instrument der Landeshauptstadt München, in der Themen und Projekte aller mit den Inhalten des Mobilitätsmanagements und Radverkehrs zuständigen und betroffenen Referate und Gesellschaften berücksichtigt und übergreifend transportiert werden sollen. Dazu sehen wir eine regelmäßige Abstimmung der Inhalte für alle Seiten als gewinnbringend, v.a. vor dem Hintergrund des im Referat für Stadtplanung und Bauordnung laufenden Prozesses zum Verkehrsentwicklungsplan.

Seite 12

II. Antrag des Referenten, Antragspunkt 2

Das Kreisverwaltungsreferat wird federführend beauftragt **in Abstimmung mit den thematisch betroffenen Referaten (Referat für Arbeit und Wirtschaft, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Referat für Gesundheit und Umwelt und Baureferat) und Gesellschaften (SWM/MVG, P+R)** für die Maßnahmen und Projekte des Mobilitätsmanagements, der erweiterten Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr sowie für neue Themen urbaner Mobilität wie z.B. Sharing, ~~Mobilitätsstationen, Wohnen und Mobilität~~ eine neue Dachmarke, eine begleitende Kommunikations- und Öffentlichkeitskampagne sowie einen Internetauftritt entwickeln und umsetzen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen